

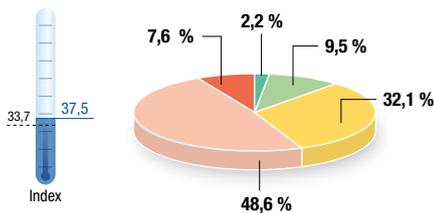
## Aufwärtstrend hält an

Die Erholung beim Absatz von Zertifikaten setzt sich auch im März fort. Vor allem bei den Anlageberatern ist seit dem Tiefpunkt im November 2008 ein steter Anstieg des Kundeninteresses zu spüren. Als großer Gewinner erweisen sich dabei Aktien- und Indexanleihen, die jetzt als Alternative zu anderen Zinsprodukten einen Boom erfahren

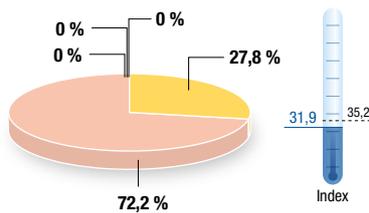
### Aktuelle Lage am Zertifikatemarkt aus Sicht von Beratern und Emittenten

Wie beurteilen Sie die Vertriebsituation für Zertifikate in den vergangenen vier Wochen?

#### BERATER



#### EMITTENTEN



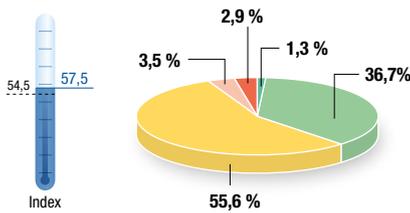
--- Vormonat ■ sehr gut ■ eher gut ■ zufriedenstellend ■ eher schlecht ■ sehr schlecht

Quelle: DZB

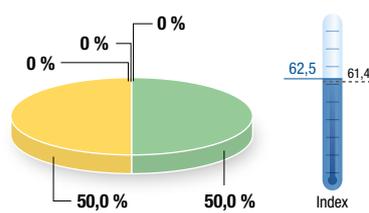
### Erwartung zur künftigen Entwicklung aus Sicht von Beratern und Emittenten

Wie beurteilen Sie die Vertriebsituation für Zertifikate in den kommenden drei Monaten?

#### BERATER



#### EMITTENTEN



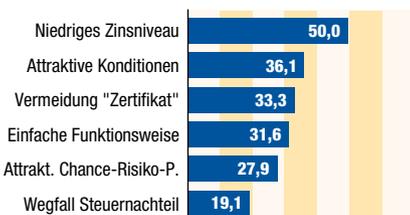
--- Vormonat ■ deutlich besser ■ etwas besser ■ gleichbleibend ■ etwas schlechter ■ deutlich schlechter

Quelle: DZB

### Gründe für den Absatzboom bei Aktienanleihen

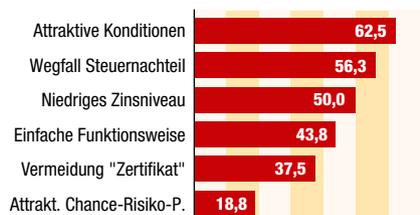
Welches sind aus Ihrer Sicht die wichtigsten Argumente für eine stärkere Nutzung von Aktien- und Indexanleihen?

#### BERATER



(Maximal 2 Antworten möglich) Anteil der Nennungen in Prozent

#### EMITTENTEN



Quelle: DZB

DIE ERHOLUNG beim Absatz von Zertifikaten und anderen strukturierten Produkten setzt sich weiter fort. Nach dem massiven Stimmungseinbruch im Herbst vergangenen Jahres weist der Stimmungsindeks für die aktuelle Lage im Vertrieb stetig nach oben und erreichte im März mit 37,5 von 100 möglichen Punkten den höchsten Stand seit Ausbruch der Vertrauenskrise im September vergangenen Jahres. Etwas verhaltener geben sich indes die Emittenten. Bei ihnen gab der Index im März zum ersten Mal seit mehreren Monaten wieder nach und fiel um 3,3 auf jetzt nur noch 31,9 Punkte. Erstmals seit November bezeichneten dabei mehr als 70 Prozent der Emittentenvertreter die aktuelle Absatzlage als „schlecht“.

### Aktienanleihen treiben Erholung an

Die Erwartungen für die kommenden Monate fallen indes bei beiden Teilnehmergruppen weiter positiv aus, sodass die Indikatoren für die Absatzerwartungen mit rund 60 Indexpunkten bei beiden unverändert deutlich über den Werten der aktuellen Stimmung liegen. Als wichtigster Antreiber der Markterholung könnte sich die in den vergangenen Jahren eher vernachlässigte Aktienanleihe erweisen. Die aktienmarktabhängigen Hochprozentner weisen seit Monaten vor allem im Direktgeschäft mit Retailkunden hohe Zuwächse aus, die sich nun auch mehr und mehr im Vertriebsgeschäft bemerkbar machen. Bei den Absatzfavoriten im Retailgeschäft der Emittenten hat die Aktienanleihe im vergangenen Monat erstmals zum artverwandten Discountzertifikat aufgeschlossen, wobei beide gemeinsam jetzt auch das Ga-

rantiesegment überholt haben. Spürbaren Aufwind verzeichnet die Aktienanleihe nun aber auch bei den Anlageberatern, bei denen sie im März als einzige Produktgruppe deutliche Zuwächse beim Kundeninteresse verzeichnen kann: Beinahe jeder vierte Berater verspürt hier steigende Nachfrage.

### Einfache Strukturen gefragt

Als wichtigsten Auslöser des Nachfragebooms sehen die Berater das sinkende Zinsniveau bei Alternativanlagen, wie bei den zuletzt von vielen Kunden favorisierten Fest- und Tagesgeldern. Erst an zweiter Stelle folgen die derzeit aufgrund der hohen Marktvolatilität besonders attraktiven Produktkonditionen, die aktuell von den Emittenten als wichtigstes Argument für Anlagen in Aktienanleihen genannt werden. Platz drei der Pro-Aktivanleihe-Argumentation ist aus Sicht der Berater die Vermeidung des Begriffs „Zertifikat“, der sich in Kundengesprächen noch immer als eher hinderlich erweist. Der von den Emittenten am zweithäufigsten genannte Wegfall der steuerlichen Benachteiligung im Vergleich zum Discountzertifikat spielt nach Einschätzung der Berater hingegen nur eine untergeordnete Rolle. Zum großen Verlierer des Anlagejahres 2009 könnte derweil das Bonuszertifikat werden, das nach den schlechten Erfahrungen im vergangenen Jahr vor allem in der Wahrnehmung der Emittenten weiter an Zuspruch verliert.

Bei den favorisierten Anlagethemen steht Gold nach wie vor ganz besonders im Fokus des Anlegerinteresses und nähert sich immer mehr den beiden traditionell wichtigsten Anlagebereichen „Standardindizes“ und „Deutsche Aktien“ an. Im März sahen hier beinahe 60 Prozent der Anlageberater und damit so viele wie noch nie starkes Interesse von Seiten ihrer Kunden. Ebenfalls wieder stärker gefragt sind allgemeine Rohstoffanlagen, wobei in beiden Fällen kapitalgeschützte Strukturen favorisiert werden. Das Interesse für klassische Branchentrends wie Infrastruktur, Klimawandel oder Erneuerbare Energien war indes weiter rückläufig. Das im März erstmals abgefragte Trendthema „Goldminenaktien“ wurde nur von sieben Prozent der Befragten als interessant genannt. *DZB*

### DZB Zertifikate-Plenum

Das DZB Zertifikate-Plenum basiert auf einer anonymisierten Marktumfrage, die einmal monatlich unter Emittenten und Anlageberatern durchgeführt wird. Die Teilnahme an der Online-Befragung steht grundsätzlich allen Lesern des *Zertifikateberater* offen. Es werden aber nur Berater angeschrieben, die zuvor ihre Bereitschaft zur Mitgliedschaft im Zertifikate-Plenum bekundet haben. Bei der Erhebung im März beteiligten sich 320 Berater aus allen vier relevanten Institutsgruppen. Etwa die Hälfte der Teilnehmer gehörte dieses Mal dem Genossenschaftssektor an. Ein Viertel kam von Privatbanken. Rund 17 Prozent arbeiten bei Sparkassen oder Landesbanken. Die übrigen Teilnehmer sind freien Vermögensverwaltungen, Finanzvertrieben und anderen Beratungsdienstleistern zuzuordnen. Das nächste Plenum wird Mitte April einberufen. Wenn Sie künftig ebenfalls teilnehmen möchten, melden Sie sich formlos unter Nennung Ihrer Lesernummer über [info@zertifikateberater.de](mailto:info@zertifikateberater.de) an.

### Die aktuellen Absatzfavoriten aus Sicht von Beratern und Emittenten

Welche der folgenden Zertifikatetypen wurden in den letzten vier Wochen besonders häufig nachgefragt?

Produktgruppe	Emittenten				Berater	
	Retail	Februar	Vertriebspartner	Februar	Endkunden	Februar
Garantie	61,1	72,7	77,8	71,4	84,1	83,9
Bonus	22,2	27,3	22,2	33,3	16,9	17,5
Discount	66,7	63,6	44,4	57,1	30,1	27,8
Aktivanleihen	66,7	50,0	33,3	61,9	24,2	18,4
Express	5,6	18,2	27,8	19,1	6,0	5,4
Outperformance	5,6	-	5,6	4,8	1,0	1,4
Index	5,6	4,6	-	4,8	19,2	20,6
Themen/Strategie	-	4,6	-	4,8	3,3	4,0
Hedge Fonds	-	-	-	-	1,3	0,9

Mehrere Nennungen möglich, Anteil der Nennungen in Prozent

Quelle: DZB

### Die kommenden Absatzfavoriten von Beratern und Emittenten

Von welchen Zertifikatetypen erwarten Sie in den kommenden drei Monaten das beste Absatzpotenzial?

Produktgruppe	Emittenten				Berater	
	Retail	Februar	Vertriebspartner	Februar	Endkunden	Februar
Garantie	55,6	63,6	72,2	71,4	79,7	80,4
Bonus	22,2	40,9	22,2	47,6	20,3	22,7
Discount	77,8	63,6	55,6	52,4	32,2	30,2
Aktivanleihen	61,1	54,6	55,6	57,1	23,5	18,5
Express	16,7	27,3	22,2	38,1	6,1	7,3
Outperformance	5,6	-	11,1	-	1,9	1,6
Index	5,6	-	-	-	19,9	21,9
Themen/Strategie	-	-	-	-	5,8	5,1
Hedge Fonds	-	-	-	-	1,0	0,7

Maximal drei Nennungen möglich, Anteil der Nennungen in Prozent

Quelle: DZB

### Die gefragtesten Anlagethemen der Berater im März

Welche Investmentthemen sind für ihre Kunden interessant und welcher Zertifikatetyp ist dabei besonders geeignet?

Anlagethema	Anteil	Garantie	Bonus/Express	Discount	Outperformance	Index/Basket	uninteressant
Standardindizes	63,2	50,2	13,8	18,4	0,8	13,4	3,3
Deutsche Aktien	62,2	32,1	10,4	42,9	1,7	5,8	7,1
Gold	59,7	39,7	12,9	8,2	3,6	28,4	7,2
Rohstoffe	50,2	38,7	12,6	3,7	3,1	27,7	14,1
Öl	40,0	31,8	19,6	5,6	5,0	26,8	11,2
Internationale Aktien	18,7	27,2	10,2	20,4	2,0	10,2	29,9
Erneuer. E./Solarwerte	17,1	27,3	7,7	7,0	4,2	17,5	36,4
Klimawandel	13,3	21,0	7,2	2,9	0,0	20,3	48,6

Mehrere Nennungen möglich, in Prozent

Quelle: DZB

Die Ergebnisse aller DZB-Zertifikateplenen finden Sie auch im Internet unter [www.zertifikateberater.de/plenum](http://www.zertifikateberater.de/plenum)